



## Hinweise zur Heizungserneuerung

Nach 30 Jahren wurde die Heizung erneuert und auf Brennwerttechnik umgerüstet. Trotz steigender Gaspreise ist man mit der Brennwerttechnik gut beraten. Sie erreicht einen Wirkungsgrad von bis zu 98 % (bezogen auf den Brennwert). Gegenüber alten Heizkesseln ist ihr Verbrauch um bis zu 30 % geringer und dank niedriger Anschaffungskosten rechnet sich ein Brennwertkessel erheblich früher als z.B. eine Wärmepumpe oder ein Pelletkessel.

## Richtige Raumtemperatur finden

Im Wohnbereich reicht meist eine Temperatur von 20 bis 22 Grad Celsius. In der Küche sind für gewöhnlich rund 18 Grad, im Schlafzimmer 17 bis 18 Grad Celsius ausreichend. Kälter sollte es dort aber nicht werden, denn dann steigt das Schimmelrisiko. Im Bad darf es etwas wärmer sein, 22 Grad Celsius sind hier ideal. **Senken Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit nur auf 16 bis 18 Grad Celsius ab.**

Falls die Heizung vollständig zurückgedreht wird und damit die Raumtemperatur unter 16 Grad Celsius sinkt, steigt die Gefahr der Schimmelbildung und auf Grund der Brennwerttechnik erwärmt sich der Heizkörper erst wieder sehr langsam.

## Regelmäßig Lüften

Regelmäßiges Lüften während der Heizsaison ist sehr wichtig, auch wenn es draußen kalt ist. Frische Luft verringert die Feuchtigkeit in den Wohnräumen und sorgt für eine gute Luftqualität. Am effektivsten ist so genanntes **Stoßlüften, das bedeutet, mehrmals täglich mit komplett offenen Fenstern etwa fünf Minuten kräftig durchzulüften, anstatt Fenster dauerhaft gekippt zu lassen.** Kipplüftung birgt das Risiko der Schimmelbildung durch Kondensation an den Randbereichen der Fenster und ist wenig effektiv.

## Maßnahmen Winterhalbjahr

Die Schneeberäumung erfolgt wieder durch die Hausmeister und techn. Dienste GmbH. Alle Mitglieder, die körperlich in der Lage sind, sollten diese Arbeiten unterstützen. Um Frostschäden vorzubeugen müssen Kellerfenster, Bodenfenster, Hausfenster und die Fenster in den Bodenkammern nachts geschlossen sein. Bei Regen und Sturm sowie Temperaturen unter Null sind diese ebenfalls rechtzeitig zu schließen.